



KANTON  
NIDWALDEN

## Lernen beginnt lange vor dem Kindergarten

Wenn Sie Ihr Kind in alltägliche Situationen einbeziehen, ist dies die beste Förderung. Es braucht nichts Aussergewöhnliches. Im Vordergrund steht, dass Sie Ihr Kind möglichst vieles tun und erfahren lassen. Freuen Sie sich mit ihm über seine Erfolge und ermutigen Sie es auf dem Weg dazu. Kinder machen schon ab Geburt wichtige Lernerfahrungen, die für ihr späteres Lernen in Kindergarten und Schule wichtig sind.

Anregungen zur Begleitung Ihres Kindes im Alltag, zur Sprachförderung und zu Erziehungsthemen finden Sie unter [www.gfi.nw.ch](http://www.gfi.nw.ch) › [Vorschulkind](#).



Informationen zu Kindergarten und Einschulung finden Sie unter [www.nw.ch](http://www.nw.ch) Suchbegriff «Kindergarten und Einschulung».



Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich an folgende Fachpersonen: Mütter- und Väterberatung, Kinderarzt oder Kinderärztin, Spielgruppenleitung, Kitafachperson oder Kindergartenlehrperson.

1. Auflage 2021. Dieser Flyer entstand in Anlehnung an die Flyer «Lernen ist schon für kleine Kinder sehr wichtig!», 2014, Schule Buchs und «Lernen beginnt lange vor dem Kindergarten», 2016, Bildungsdirektion Kanton Zürich.

Für den Kindergarten gibt es ausser dem Alter keine Aufnahmebedingungen. Aber es ist für Ihr Kind hilfreich, wenn es folgende Erfahrungen schon gemacht hat:

- › mit anderen Kindern spielen, rennen, balancieren
- › für ein paar Stunden von seinen Eltern getrennt sein
- › zeichnen, kleben, mit der Schere schneiden
- › sich selbständig an- und ausziehen
- › allein auf die Toilette gehen
- › Hände waschen sowie Mund, Nase und Zähne putzen
- › einfache Aussagen auf Deutsch verstehen
- › einige Zeit bei einer Sache bleiben
- › sorgfältig umgehen mit Lebewesen und Materialien
- › nach dem Spielen aufräumen – bei Bedarf mit Hilfe



KANTON  
NIDWALDEN

Bildungsdirektion  
Amt für Volksschulen und Sport



GESUNDHEITS  
FÖRDERUNG  
& INTEGRATION  
NIDWALDEN

Mit Unterstützung von:



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

## Anregungen und Ideen



## Sie wollen Ihr Kind für den Kindergarten vorbereiten?



Viele verschiedene Erfahrungen sind für das Kind hilfreich.

Das frühe Lernen ist wichtig.

Es beginnt bereits im Kleinkindalter.



## SPRECHEN

**Sprechen Sie mit Ihrem Kind in der Muttersprache? Zeigen und erklären Sie ihm Neues?**

Ihr Kind lernt am besten, wenn Sie aktiv mit ihm sprechen und im Dialog sind. Ein grosser Wortschatz in der Muttersprache hilft, damit es später gut Deutsch lernen kann.



## FORMEN UND BAUEN

**Lassen Sie Ihr Kind mit Wasser, Sand, Schaufeln, Bechern, Steinen, Bauklötzen, Legos, Puzzles, usw. spielen?**

Das Kind sammelt beim Umleeren, Füllen, Formen, Bauen und Puzzeln das erste Wissen für die Mathematik. Es lernt Formen, Grössen und Mengen kennen und unterscheiden.



## MALEN UND GESTALTEN

**Geben Sie Ihrem Kind Papier, Farben, Schachteln, Klebeband, Schere, Leim und basteln Sie mit ihm?**

Das Kind lernt beim Malen und Basteln Bewegungen, die später für das Schreiben notwendig sind. Ihr Kind kann seine Kreativität entwickeln und Ideen umsetzen.



## HÖREN

**Schauen Sie mit Ihrem Kind Bilderbücher an und sprechen Sie mit ihm darüber? Erzählen Sie ihm Märchen und Geschichten?**

Es erleichtert Kindern später das Lesen und Schreiben, wenn sie schon früh Interesse und Freude an Büchern und Geschichten erleben.



## ZUSAMMEN SPIELEN

**Hat Ihr Kind die Möglichkeit, regelmässig mit anderen Kindern zu spielen?**

Die Kinder lernen dabei auf andere Rücksicht zu nehmen, sich durchzusetzen, einander zu helfen. Dies erleichtert Ihrem Kind, sich später in einer Gruppe gut einzuleben.



## ERFAHREN UND BEGREIFEN

**Gehen Sie mit Ihrem Kind in den Wald? Darf es in der Küche mithelfen? Darf es Dinge berühren und benutzen und dabei auch schmutzig werden?**

Das Kind erweitert sein Wissen in verschiedenen Bereichen und lernt sich an Regeln zu halten.



## MIT GEFÜHLEN UMGEHEN LERNEN

**Benennen Sie auftretende Gefühle Ihres Kindes? Lassen Sie Langeweile zu?**

Ihr Kind kann sich zunehmend in andere Personen einfühlen und lernt schöne Gefühle zu geniessen und mit unangenehmen Gefühlen umzugehen.



## SICH OFT BEWEGEN

**Gehen Sie mit Ihrem Kind zum Spielplatz und in die Natur? Ermöglichen Sie Ihrem Kind, sich intensiv zu bewegen?**

Bewegung ist zentral für die Entwicklung Ihres Kindes. Sie fördert ein gutes Körpergefühl und stärkt Fähigkeiten wie Konzentrationsfähigkeit, Raumvorstellung und Problemlösefähigkeit.



## SELBER MACHEN

**Unterstützen Sie Ihr Kind Dinge selbst zu tun – auch wenn es länger geht und nicht gleich gelingt? (z.B. sich anziehen, aufs WC gehen, Tisch decken, Gemüse schneiden usw.)**

Selbständigkeit erleichtert Ihrem Kind den Schulalltag und gibt ihm Selbstbewusstsein.